Allerdurch lewchtigister großmächtigister kayser allergnädigister herr

Ewr kay. Mt. fueg sich hiemit zu verneme, nach dem vnnd ich in ewr maiestet diensth des pergkgericht ambts am eysagk verordnet bin, vnd bevind, das zu Phund vnd Garnstain (so in ansehn auff ewig ain pergkwerg erpawt mag werden) khain veld ort gepawt würdet, auch die lehenhewer [?] auf den gangklufftn mit brandt arbaiten, so doch die hitz des brants das ärtzt in den berg ersprengt, vnd das in die halden gelauffen würdt vnd auch das gantz artzt in die schiadklam ertrumerern vnd schaidn vnd andere ine mängl, so sich alda täglich vernym vnd e. kay. Mt. in fron vnd wechsl zu grossem nachtail khome ist, solch mir on besondere geschäfft vnd beuelch schwar ist, abzestellen.

Man kann niemand darzu [???] aber er hab fleiss bei den geneck [?] die zu veldort pawen.

Auch so bin ich (derweyl doch das pergwerch an den orthen weyt von ain ander gelegn vnd auff/auss nemlich [?] ist) notturfftig ains fröners, schreybers vnd potn, aber mir von meiner prouison ze vndterhaltn schwar, dann mein gh herr von Brichsen mir nichts in dero sol, nur allain die zwaintzig gld als drittntail meiner prouison bezalln will, ich bin auch nottdurfftug poyen vnd eysn vnd ainer behawsung, darinn die gerichtshändl zu volziehen, dar zu dann e. kay. Mt. hawse zu bruck am eysack gelegen am fuglichisten ware, ist darauff an e. kay. Mt. mein vnderthänigist bit, wölle solich behawssung (so an den orthen e. kay. Mt. pergkwerch am quemlichisten gelegen) zu den gerichtshandln verordnen, auch poyen vnd eysen, damit ain richter alda ain bleybete stat mög haben, die händl verwaltung des pergkgerichts zu volziehn, auch di pene (so wider pergkwergs ordnung handln) straffen möge, mir wöle auch e. kay. Mt. ernstliche geschäfft geben, ob angezaigte mängl darmit abzestellen) auch fröner, schreyber vnd potn ze vndterhalten vnd nuz e. kay. Mt. bracht wurde.

Auf die raitcamer

Fir [?] im die behausung vmb ain zins zelassen den [?] ainshof [?] seis [?] tail auch dachin bezal vnd dem perkrichter kay. Mt. tail in raitt zu legen, poyn vnd kessel er machen oder kauffen.

Weyter aller gnädigister kayser (nach dem gar ein newhöfflich pergwerch gegen pfund vber auff anderhalbe meylwegs hin vber in reinswald ist, vnd bey etlichn rubn arzt vnd gang erpawt seyen vnd wie wol mir als pergkrichtern zu Klawsen nahent gelegen) aber vnwegsam vnd hoch vbers gepirg hinuber vnd allain von klawsen sumerzeyten man hinuber khomen mag, demnach Sigmundtn Haberl